02.04.2021



Beförderungsverfahren 2021

Innenministerium eröffnet zusätzliche Beförderungsmöglichkeiten

Sehr geehrte Kollegen*innen,

mit Schreiben vom 30.03.2021 hat das Personalreferat die Behörden über die ergänzenden Beförderungen für die Ämter des gehobenen Dienstes in den Besoldungsgruppen A 9 bis A 13 informiert.

"Es freut uns, dass trotz Corona und den daraus entstandenen Haushaltsbelastungen eine befürchtete Beförderungsdelle nicht eingetreten ist", fasst der Landesvorsitzende Thomas Meyer die Situation zusammen. "Wir werden uns die Zahlen noch genauer ansehen müssen".

Ungeachtet dessen bleiben folgende Baustellen aus Sicht der Deutschen Polizeigewerkschaft bis zum heutigen Tag auf der Strecke:

Die Forderung der Deutschen Polizeigewerkschaft lautet:

- Erhöhung der Beförderungszahlen im 4. Einstiegsamt
- Anhebung der Funktionen von Dienststellenleitern*innen
- Erhöhung der Stellenplanobergrenzen
- Erhöhung der Anzahl gehobener Sachbearbeiter*innen
- Funktions- und zeitgerechte Beförderungen
- Schaffung eines zweiten Beförderungstermins
- Erhöhung des Beförderungsbudgets auf 4 Millionen Euro



Die neue Landesregierung wird Ihre Hausaufgaben für den Bereich der inneren Sicherheit erledigen müssen. Gemäß der altgriechischen Flussformel "panta rhei - Alles fließt" erwartet die DPolG die Anwendung dieser Metapher für die Prozessualität der Welt auch im Stellenplan der Polizei.